Anzeige

Michaeli-Apotheke
Apotheker: Robert Huber
Inhaber: Robert Huber
Neuöttinger Str. 30
84503 Altötting

easy Apotheke Neuötting
Apotheker: Robert Huber e.K.
Inhaber: Robert Huber
Braumeisterstr. 1
84524 Neuötting

Eucerin

AKTION
5 € GESCHENKT*
gilt für alle Eucerin® Produkte
ab sofort

für 20 €
5 € GESCHENKT*
PRODUKTE KAUFEN
MIT COUPON 5 € GESCHENKT

*Bei einem Kauf von Eucerin® Produkten ab einem Wert von 20.- und Vorlage des Coupons erhält der Käufer einen Sofort-Rabatt in Höhe von 5.- direkt an der Kasse. Keine Barauszahlung möglich. Nur ein Coupon pro Kaufakt einlösbar. Nur in der Easy Apotheke, Neuötting und in der Michaeli-Apotheke in Altötting. Nicht mit anderen Promotion-Aktionen von Beiersdorf kombinierbar. Gültig bis 29.2.2020.

Auf das gesamte Eucerin® Sortiment

3 Tage Hallen-
FLOHMARKT
vom 04.-06.01.20
Sa./So. 15-21 Uhr, Mo. 10-16 Uhr
in der Salzachhalle
LAUFEN a. d. Salzach
www.ec-mg.de Tel: 0163 – 183 56 56

ankersaal

UND WER NIMMT DEN HUND?
Filmmatinee · So. 5.1.20, 11.00 Uhr

MARIANNE & LEONARD – WORDS OF LOVE
Filmmatinee · Mo. 6.1.20, 11.00 Uhr

PORTRÄT EINER JUNGEN FRAU IN FLAMMEN
Film · Di. 7.1.20, 20.00 Uhr

PAVAROTTI
Film · Mi. 8.1.20, 20.00 Uhr

ANKATHIE KOI „IN PRIVATE"
Nachholkonzert · Do. 9.1.20, 20.00 Uhr

GERD ANTHOFF „GESCHICHTEN ZUR WINTERZEIT"
Lesung · Sa. 11.1.20, 19.30 Uhr

DEUTSCHSTUNDE
Film · Di. 14.1.20, 20.00 Uhr

www.ankersaal.de

Erlebe dein Wochenblatt.de!
ePaper
Immer auf dem neuesten Stand bleiben!
wochenblatt.de wochenblatt Die Zeitung für alle

wochenblatt
Die Zeitung für alle

Bezirksausgabe: Altötting
Aufl. 48.600, Die Zeitung für Stadt- und LKr. Gesamt-Auflage Verkaufsgebiet über 5 Mio. Vereint mit dem „Blickpunkt-Anzeiger".
Geschäftsstelle u. Anzeigenannahmestelle: Neuöttinger Straße 62b, 84503 Altötting, Telefon 0 86 77/96 30, Telefax 0 86 77/96 31 28. E-Mail: burghausen@wochenblatt.de
Redaktionsleitung: Christa Latta-Fandrey, Redaktion Altötting: Gina Parchatka;
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Patrick Bachmaier;
für den Vertrieb: Patrick Bachmaier;
Satz u. Produktion: Media Type GmbH, Johannes Schreiner.
Druck: Passauer Neue Presse Druck-GmbH, Passau.

Alle Ausgaben der „Wochenblatt Verlagsgruppe" werden auf Recycling-Papier mit über 70 Prozent Altpapier gedruckt.

Verlag: Wochenblatt Verlagsgruppe GmbH Hauptverwaltung Landshut, Maybachstr. 8, Tel. 0871/1419-0, Fax 0871/1419-118 zugleich Anschrift aller Verantwortlichen. GmbH eingetr. beim AG Passau, HR B 9570.
Geschäftsführer: Thomas Gogl, Johannes Schreiner.
Gesamt-Auflage Verkaufsgebiet über 5 Mio. Bekanntg. gem. § 8 Abs. 3 Bay. Pressegesetz: Gesellschafter der Wochenblatt Verlagsgruppe GmbH ist die Optima Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG (100%). Persönlich haftender Gesellschafter der Optima Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG ist die Optima Beteiligungs GmbH. Gesellschafter der Optima Beteiligungs GmbH ist Herr Dr. Dr. Axel Diekmann, Passau (100%). Kommanditisten der Optima Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG sind Dr. Dr. Axel Diekmann, Passau (20%), Simone Tucci-Diekmann, Passau (40%) und Alexander Diekmann, Passau (40%). Weitere (auch sog. stille) Gesellschafter gibt es nicht.
Zur Zeit hat Anzeigen- und Beilagenpreisliste Nr. 41 vom 01.01.2020 Gültigkeit.
GDZ Geprüfte Direktzustellung BVDA — BVDA — ADA Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA
Mitglied im Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter e.V. Auflagen-Kontrolle durch AdA-WP-Ges.
Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Fotos, Unterlagen und Manuskripte übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Live im Dienstagskonzert

14.01. DI 19:30

Altötting. Das Dienstagskonzert am 14. Januar, um 19.30 Uhr, in der Aula der Max-Keller-Schule bietet ein „Kaleidoskop" mit dem Duo „Millefleurs".

Sieht man durch ein Kaleidoskop, ergeben sich immer wieder neue Farben und Muster. Die Kombination aus Sopran- oder Altsaxophon mit Klavier erzeugt immer neue Klangfarben, mal strahlt alles in satten, heiteren Tönen, mal ist es dunkel und melancholisch.

Bei Astor Piazzolla kann man diese Stimmungswechsel schon innerhalb eines Stückes spüren, und da die beiden Musikerinnen seine Musik lieben, legen sie den Schwerpunkt auf seine Tangos. Mit ihnen erzählen „Millefleurs" Geschichten vom Anfang und Ende des Lebens. Dazu kommen moderne Fantasien über Tangomelodien von Gustavo Beytelmann, Nachtspaziergänge in den „Nuits blanches" (weißen Nächten) und zahlreiche kleine Stücke aus allen Ecken der Welt.

Der Eintritt ist frei, um einen Unkostenbeitrag wird gebeten.

Duo Millefleurs. Foto: Senna

Geschichten zur Winterzeit

11.01. SA 19:30

Burghausen. Anthoff liest ... Geschichten zur Winterzeit – am Samstag, 11. Januar, um 19.30 Uhr im Ankersaal.

Der bekannte Film-, Fernseh- und Theaterschauspieler Gerd Anthoff nimmt seine Zuhörer in einer stimmgewaltigen Lesung mit auf eine unterhaltsame, spannende Achterbahn-Fahrt zur Winterzeit. Musik am Schlagzeug: Erwin Rehling Kann man im Winter überhaupt mit der Achterbahn fahren? Ja, sagt Anthoff und es geht auf und ab, mit jähen Wendungen, kurzen Erholungspassagen, die nur Vorbereitung für den Sturz ins Bodenlose sind, der wiederum in wohliger Freude endet.

Da spielt der Knabe Oskar Maria Graf in der warmen Großmutterstube, da beschreibt Robert Walser fein säuberlich und akribisch den Schnee – und beide Autoren lassen ihre Idylle im Erschrecken enden. Umgekehrt beobachtet Theodor Fontane eine armselige Szene im vorweihnachtlichen London und träumt sich ein versöhnliches Ende. Die Abgründe bei Siegfried Lenz kommen langsam und stoisch daher und enden auch so. Kurt Tucholsky ist für die feine Ironie zuständig und Alf Proysen ist im besten Sinne einfach nur kindisch. All diese winterlichen Extreme und Gefühle werden von Erwin Rehling an Schlagzeug, Steinspiel, Glocken oder Bassmarimba zusammengehalten und weitergesponnen. Musik am Schlagzeug? Oh ja, das geht!

Tickets in der Touristik, in der Stadtbibliothek und im Bürgerhaus.

Gerd Anthoff liest Geschichten zur Winterzeit. Foto: Bauer

Kino-Start

Knives out

Mord ist Familiensache: An seinem 85. Geburtstag wird der renommierte Krimiautor Harlan Thrombey umgebracht! Live dabei waren die gesamte Familie und das Hauspersonal, doch niemand will etwas mitbekommen haben. Kommissar Benoit Blanc muss nun also die versammelte exzentrische Sippschaft befragen, die sich untereinander ebenfalls nicht wohlgesonnen scheinen. Während Blanc den Mörder finden will, spinnen die Angehörigen immer weitere Intrigen, um sich gegenseitig ans Messer zu liefern.

Klar les ich Wochenblatt....
das neue ePaper
www.wochenblatt.de/epaper/

Vortrag mit Heilungsgebet
von **Jonny Nadon**
Samstag, 11.01.2020
19.30 Uhr
im Hotel Plankl
Schlotthamerstr. 4 in Altötting
Rückfragen: Richard Huber 08634/5730
Eintritt kostenlos
CHRISTEN IM BERUF

Krebs geheilt
Lähmung geheilt
Depression geheilt

19,90 statt 34,90 SONDERPREIS
GENIESSER AUFGEPASST!
2X GENIESSEN, 1X SPAREN!
JETZT SCHNELL ZUGREIFEN: ALTÖTTINGER WOCHENBLATT, Neuöttinger Str. 62b, 84503 Altötting
Gutscheinbuch.de
VMG, Vertriebs-Marketing-Gesellschaft mbH, Niedesheimer Str. 18, 67547 Worms

Shop
Mit Individualität herausstechen!
wochenblatt.de wochenblatt Die Zeitung für alle

Tourneepremiere im Stadtsaal

10.01. FR 20:00

Burghausen. Dürrenmatt schrieb das von ihm selbst als "Komödie" untertitelte Stück „Die Physiker", das sofort zum Publikumsrenner wurde, im Jahr 1961, als die Nukleartechnik noch jung war und der Kalte Krieg auf einen gefährlichen Höhepunkt zusteuerte. Zum ersten Mal entstand zu dieser Zeit ein Bewusstsein dafür, dass von nun an das Ende der Welt in der Hand des Menschen selbst liegen könnte, sei es als mögliche Folge einer aktiven Handlung oder als Folge eines Kontrollverlusts über die eigene Technik. Ein halbes Jahrhundert später ist die Technik noch weiter fortgeschritten, die Welt hat sich rasend schnell verändert – doch die düstere Vision Friedrich Dürrenmatts hat nichts von ihrer Aktualität verloren.

In einem Schweizer Sanatorium werden zwei Krankenschwestern ermordet, angeblich von ihren Patienten. Auf den ersten Blick erscheinen die angeblichen Mörder harmlos, doch dem mit dem Fall betreuten Inspektor Voß offenbart sich immer deutlicher, dass hier nichts so ist, wie es scheint. Möbius z.B. ist nicht etwa ein ‚Irrer', sondern ein brillanter Physiker, der die „Weltformel" entdeckt hat. Weil aber deren Anwendung katastrophale Folgen für die Menschheit haben würde, versteckt er sich im Irrenhaus, in der Hoffnung, sein Wissen vor der Welt zu verheimlichen. Doch wie lange kann einmal Gedachtes tatsächlich verborgen bleiben? Mathilde von Zahnd, die Besitzerin und Chefärztin des Irrenhauses, hat bereits Kopien der Aufzeichnungen Möbius' erstellt und will mit der Formel nun die Weltherrschaft erringen. Das Irrenhaus entpuppt sich als Falle, und so treibt das Geschehen, allen Bemühungen Möbius' zum Trotz, unaufhaltsam auf die "schlimmstmögliche Wendung„ zu.

Das Stück gehört zu den am häufigsten aufgeführten Werken Dürrenmatts und ist Pflichtlektüre an vielen Schulen.

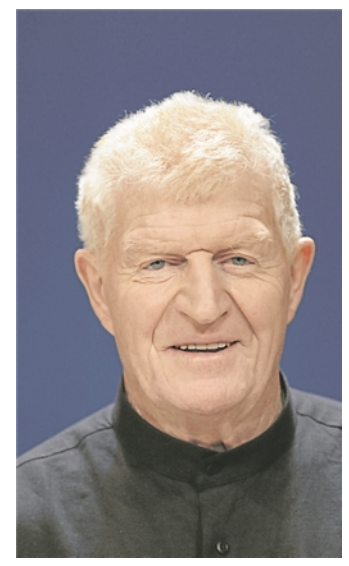
Die Regie hat Herbert Olschok, dessen Inszenierungen auch international mehrfach ausgezeichnet wurden. Die Hauptrollen spielt das bestens bekannte Schauspielerpaar Peter Bause (Möbius) und Hellena Büttner (Chefärztin Mathilde von Zahnd), beide TrägerInnen des Inthegapreises. Peter Bause spielte u.a. im Berliner Ensemble, im Staatsschauspiel Dresden und im Münchner Volkstheater. Seine Frau erhielt 2015 die Auszeichnung „Schauspielerin des Jahres" am Alten Schauspielhaus Stuttgart und ist durch viele Film- und Fernsehrollen bekannt geworden. Des Weiteren wirken u.a. mit: Sibylla Rasmussen, Tina Rottensteiner, Raimund Knoll, André Vetters, Stefan Bürgi und Regula Steiner-Tomic.

Die Aufführung im Stadtsaal ist eine Tourneepremiere: Die Schauspieler und Techniker reisen bereits am 7. Januar an und proben eine halbe Woche für die Premiere am Freitag, 10. Januar, um 20 Uhr im Stadtsaal.

Auch zu diesem Theaterabend fährt wieder der Kulturbus ab 19 Uhr. Die Runde beginnt beim Alten Bahnhof und führt über verschiedene Haltestellen zum Stadtplatz und 20 Minuten nach Ende des Stücks wieder zurück. Die Fahrt ist kostenlos, den genauen Fahrplan gibt es auf unserer Homepage unter ww.burghausen.de/kulturbuero.

Karten gibt es im Burghauser Bürgerhaus, Tel. 08677/97400, in der Burghauser Touristik, Tel. 08677/887140 und bei allen Inn-Salzach-Ticket-Vorverkaufsstellen, auch als print@home. Beginn ist 20 Uhr. Karten gibts auch an der Abendkasse

Hellena Büttner.



Peter Bause. Fs: Bernd Boehner

Anzeige

LOKs Wedding – zauberhafter Start ins Hochzeitsjahr 2020!

Simbach am Inn. Am Sonntag, 5. Januar, findet zum 9. Mal die Hochzeitsmesse „LOKs Wedding" statt und macht den LOKschuppen in Simbach zum Hotspot der Heiratswilligen. Das Aussteller-Team, das so groß und vielfältig ist wie noch nie, präsentiert in wunderschönem Ambiente News und Trends zum schönsten Tag im Leben. Die Messe bietet die Möglichkeit, sich zu informieren und sich beraten zu lassen. Egal, ob der Besucher auf der Suche nach der perfekten Hochzeitstorte, einem wunderschönen Brautstrauß, den individuell angefertigten Trauringen oder stimmungsvoller Hochzeitsmusik ist, hier wird er garantiert fündig. Neben zwei zauberhaften Brautmodenschauen (11.30 und 15 Uhr) geht's um 13.30 Uhr Schritt für Schritt ins Eheglück – beim kostenfreien Tanz-Workshop der Tanzschule Lang. Begrüßt werden die LOKs Wedding-Gäste mit dem traditionellen Messekatalog und der Möglichkeit, beim Gewinnspiel teilzunehmen. Verlost werden Hochzeitspreise im Gesamtwert von über 3 700 Euro. Mädl's aufgepasst – nimm zwei Freundinnen mit und für dich ist der Eintritt gratis! Info unter: www.hochzeitstage.at, auf Facebook und Instagram. Eintritt 5 Euro, Kinder frei.